

Pressemitteilung

Veröffentlichung nicht vor dem 6. September 2017



„Deutschjüdische Künstler und Dichter im 1. Weltkrieg“

Impulsvortrag von Dr. Steffen Bruendel im Heinrich Heine Kreis e.V.

Düsseldorf. 6. September 2017. Zum ersten Jour fixe nach der Sommerpause am heutigen Abend im Steigenberger Parkhotel begrüßen die Heine-Freunde den renommierten Historiker und erfolgreichen Buchautor Dr. Steffen Bruendel. Mit seinem Impulsvortrag beleuchtet er anhand vieler zeitgenössischer Dokumente die Geschehnisse und Entwicklungen, in der die anfängliche Kriegsbegeisterung vieler deutschsprachiger jüdischer Künstler, Literaten und Intellektueller am Wendepunkt 1916 zunehmend einer kritischen Haltung wich. Die Euphorie, Krieg als Chance zu einer gesellschaftlichen Erneuerung zu begreifen, schlug bei den Künstlern und Literaten in Depression um, die an den grausamen Schlachten im Kriegsjahr 1916 teilgenommen hatten. Seit 2014 Forschungsdirektor im Forschungszentrum für Historische Geisteswissenschaften der Goethe-Universität in Frankfurt/M., gilt sein spezielles wissenschaftliches und menschliches Interesse dieser bis dato nicht gründlich aufgearbeiteten Thematik. Seine bestechende wissenschaftliche Analyse dieses historischen Phänomens hat er in zwei Büchern veröffentlicht. "1914 – Zeitenwende: Künstler, Dichter und Denker im Ersten Weltkrieg" und „Jahre ohne Sommer, Europäische Künstler in Kälte und Krieg“.

„Wir freuen uns natürlich sehr, Herrn Dr. Steffen Bruendel für seinen Vortrag gewonnen zu haben. Sein Beitrag steht in der Tradition von Heinrich Heine, unseres Namenspatrons, der sich, deutscher Patriot jüdischen Glaubens, als sprachgewaltiger romantischer Dichter und sensibler kritischer Denker stets der bedingungslosen Aufklärung um der historischen Wahrheit willen zeit seines Lebens verschrieben hat,“ unterstreicht Bernd J. Meloch, 2. Vorsitzender des Heinrich Heine Kreises e.V., die Bedeutung dieser Veranstaltung, zu der auch die Damen der Heine-Freunde eingeladen sind.

Heinrich Heine Kreis e.V. ▪ Luisenstraße 53 ▪ 40215 ▪ www.heine-kreis.de
Henri Berners ▪ Mobil 0178 4785 637 ▪ E-Mail h-berners@t-online.de